

## Ortsverband Florstadt

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Florstadt  
c/o Gudrun Neher, Feldbergstr.2, 61197 Florstadt  
[g.p.neher@web.de](mailto:g.p.neher@web.de), 06035/7407



Florstadt, 09.10.2019

An die Stadtverordnetenvorsteherin  
von Florstadt  
Ute Schneeberger

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gudrun Neher (Fraktionssprecherin)

### Antrag

## Neue Informationswege für Florstädter Bürger

### Sachinformation:

Informationswege haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert und erfordern neue Konzepte. Die Zahl der Abonnenten von Tageszeitungen und regionalen Informationsblättern ist gering und wird tendenziell geringer; insbesondere junge Leute erreichen diese Informationskanäle nur ungenügend. So gibt es sicherlich nur einen kleinen Personenkreis, der aus den Protokollen der Stadtverordnetenversammlungen, der Ortsbeiräte und der Ausschüsse, die in den Florstädter Nachrichten veröffentlicht werden bzw. auf der Homepage der Stadt zu finden sind, die für sie als Bürger wichtigen Informationen herauspicken können und dies auch tun.

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, über neue Wege zur Informationsweitergabe in der Kommune nachzudenken und dafür eine parteiübergreifende Arbeitsgruppe mit Parteienvertretern der Stadtverordnetenversammlung und erfahrenen Personen aus der Verwaltung einzurichten, die spätestens innerhalb eines Jahres ein Konzept entwickelt.

Der Magistrat wird beauftragt eine solche Arbeitsgruppe zeitnah einzurichten.

**Begründung:**

Nach der letzten Sitzung haben wir uns gefragt, wie Beschlüsse, wie z. B. der Antrag der SPD zu den Steingärten umgesetzt werden können. Hier wäre es gut eine Kommunikationsstruktur zu möglichst vielen Bürgern aufzubauen, die kompakt – auf das Wesentliche konzentriert – im Umfang überschaubar Informationen gut verständlich transportiert. Eine Möglichkeit der Umsetzung könnte ein Newsletter sein, der möglichst viele Bewohner von Florstadt als Abonnenten haben müsste und der sehr dosiert alles Wichtige direkt an die Empfänger per E-Mail versenden kann. Vielleicht gibt es aber auch noch andere, vielleicht auch bessere Wege. Deshalb sollte hier der Sachverstand aller Beteiligten genutzt werden, um ein tragfähiges Konzept zu entwickeln, das dann auch von allen entsprechend an die potentiellen Nutzer getragen wird.